

25. Juli bis
15. August 2021



7x3

Schulschluss

katholische
kirche
derendorf
pempelfort

Thema	Seite 05
Gottesdienste	Seite 08
Termine	Seite 12
Neuigkeiten	Seite 14
Kontakt	Seite 15



Michael Schmitt

Impressum

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige
Dreifaltigkeit
Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf
www.kath-derendorf-pempelfort.de
7x2@kath-derendorf-pempelfort.de

Verantwortlich:

Pfarrer Heribert Dölle

Design:

Büro FUNDAMENT
Designberatung & Markenstrategie
www.buerofundament.de



reddot winner 2020



**Pfarrbrief des
Jahres 2020**

2. Platz

Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



Gedruckt auf:

120 g Circleoffset Premium White
FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Geh fort aus deinem Land, aus deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde!“ – mit diesen Worten werden Absolventinnen und Absolventen bei Abitur- oder Abschlussgottesdiensten gerne in ihren neuen Lebensabschnitt entlassen. Es sind Worte aus dem Alten Testament, besser gesagt aus dem Buch Genesis, und sie galten Abram, dem großen Erzvater, auf den sich die sogenannten abrahamitischen Religionen – Judentum, Christentum und Islam – berufen. Gott selbst ist es, der Abram ruft, ja ihn heraufruft aus seinem alten Leben und ihn fast schon drängt, ein neues Kapitel in der Geschichte seines Lebens aufzuschlagen.

Wie Abram sich gefühlt hat, wissen wir nicht, weil es mit keinem Wort in der Bibel beschrieben wird. Abram folgt der Aufforderung Gottes ohne Widerworte – so scheint es. Doch es wäre unmenschlich, wenn Abram bei seinem Abschied aus den alten Gewohnheiten keine Fragen und Zweifel gehabt hätte:

Wo geht es überhaupt hin? Werde ich neue Menschen kennen lernen? Wird es Probleme geben? Werde ich das alles überhaupt schaffen?

Ich denke, dass Abram bei aller Euphorie eines Neubeginns auch von Anfragen und Skepsis begleitet gewesen sein wird. Gedanken, die wohl jeder und jedem kommen, wenn neue Pfade zu bestreiten sind.

Für viele Schülerinnen und Schüler steht in diesen Tagen und Wochen ein solcher Aufbruch an. Der Rhythmus, den der Schulalltag in vertrautem Umfeld gegeben hat, und die Orientierung an jahrelange Rituale sind nun keine Realitäten mehr, sondern Erfahrungen im eigenen Geschichtsbuch. Der Gedanke an das, was nun kommen wird, kann da auch Unsicherheiten auslösen.

Der wichtigste Satz der zitierten Abramserzählung kommt jedoch kurz nach dem oben bereits Erwähnten. Gott sagt Abram nicht, dass Angst ihn begleiten wird, dass Probleme auf ihn zukommen werden oder dass er vielleicht so manchen Umweg nehmen müssen. Nein, Gott sagt: „Ein Segen sollst du sein!“

Was für großartige Worte, die Gott mit auf die Reise gibt! Worte der Ermutigung, dieses Leben und diese Gesellschaft zu prägen und einen Beitrag zu leisten – egal wie groß oder klein das auch sein mag. In diesen von so großen Unsicherheiten geprägten Zeiten sind Worte der Ermutigung vielleicht besonders wertvoll – gerade für die jungen Menschen.

In der Corona-Pandemie war und ist es vor allem die Jugend, von der die Gesellschaft besonders viel abverlangt hat. Ohne großes Murren war die junge Generation bereit, sich einzuschränken und solidarisch auf die Älteren Rücksicht zu nehmen. Keine Abschlussfahrten, keine Abifeiern und vieles mehr, auf das sie verzichtet haben. Ereignisse, die ihnen genommen sind und die sie niemals werden nachholen können.

Jetzt, wo Impfungen und Öffnungen voranschreiten und es wieder die Jungen sind, an die als letztes gedacht wird, ist es an der Zeit, dass „die Älteren“ – also wir alle – Rücksicht und Solidarität mit den jungen Menschen zeigen.

Wenn Gott die Menschen doch segnen will, sollten wir kein Unheil für die Jungen sein.

Michael Schmitt



Gedanken einer Abiturientin

Hallo, mein Name ist Sofia, ich bin 17 Jahre alt und habe dieses Jahr mein Abitur erfolgreich am St. Ursula Gymnasium absolviert.

Wie hast du die letzten anderthalb Jahre deiner Schulzeit erlebt? Was waren die Herausforderungen? Was war gut? Was hast du vielleicht auch vermisst?

Die letzten anderthalb Jahre waren für mich – und ich denke, ich kann da für alle sprechen – sehr anders

und kräftezehrend. Von jetzt auf gleich hat sich das Leben für uns alle um 180 Grad gewendet: Für mich persönlich hieß es nicht mehr, jeden Morgen aufzustehen und in die Schule zu gehen. Ich konnte nicht mehr jeden Morgen mit meinen Freunden darüber sprechen, wie müde wir doch waren oder ob man noch eben die Hausaufgaben abschreiben konnte, da man am vorherigen Tag keine Zeit dazu gefunden hatte. Plötzlich hieß es Home Schooling für alle, obwohl

doch so einige Lehrer den Umgang mit der Technik nicht wirklich beherrschten. Nichtsdestotrotz muss ich zugeben, dass sich meine Lehrer schnell an die neue Situation gewöhnten und ich zu Hause effektiver lernte und es mir mehr Spaß machte. Dies lag daran, dass ich mir die Aufgaben und die Zeit so einteilen konnte, wie es mir am besten passte und ich so viel mehr Motivation für die einzelnen Aufgaben und Fächer hatte.

Trotzdem weiß ich von vielen Mitschülern, die mit dem Distanzlernen viele Schwierigkeiten hatten, da sie unbedingt den Kontakt mit den Mitschülern und Lehrern brauchten, was auch mir trotz der positiven Effekte ganz klar fehlte.

Darüber hinaus sind uns sowohl schulische Veranstaltungen, wie Studienfahrten, Exkurse etc., als auch außerschulische Veranstaltungen, wie einfache Treffen mit Freunden, viele 18. Geburtstage und vieles mehr verwehrt geblieben. Zwar sind die Zahlen in den letzten Wochen so stark gesunken, dass wir eine feierliche Zeugnisvergabe mit Eltern sowie einen Abball nur mit den Schülern und den nötigen Sicherheitsvorkehrungen veranstalten konnten, dennoch konnte man dies nicht mit den „normalen“ Feiern vergleichen.

Die Pandemie und ihre Auswirkungen haben also zwei Seiten: Einerseits brachte uns das Distanzlernen viel Eigenverantwortung und Selbstständigkeit sowie einen guten Umgang mit der Technik (vor allem für die Lehrer ;-)) bei, doch andererseits fehlte uns allen das Zwischenmenschliche sehr, in der Schule, aber auch in unserer Freizeit.

Was sind die Wünsche für deine Zukunft? Und vielleicht nicht nur deine, sondern für die Zukunft der Menschen auf der Welt?

Mein Wunsch für meine Zukunft ist, dass ich trotz der derzeitigen Situation den richtigen Weg finde, um glücklich zu werden, und das wünsche ich auch allen anderen Abschlussjahrgängen.

Natürlich hoffe ich auch auf ein baldiges Ende der Pandemie, sodass nicht weitere Jahrgänge den Abschluss ihrer Schule nicht richtig feiern können.

Allerdings wünsche ich mir auch, dass mehr auf die Jugend geachtet wird. Gerade in dieser schwierigen Zeit haben wir viel für die Älteren aufgeopfert und haben uns sehr zurückhalten müssen. Ich finde es schade, dass uns zwar gesagt wird, dass wir in der besten Zeit unseres Lebens sind und doch bitte so viel



wie möglich daraus machen sollen, dennoch werden wir oft nicht beachtet oder nur belächelt.

Natürlich verstehe ich, dass jeder von uns mit der Pandemie zu kämpfen hat und seine eigenen Hindernisse zu überwinden hatte und hat, dennoch ist es wichtig, denen zu helfen, die stark unter der Pandemie leiden mussten, und das ist nun mal unter anderem die Jugend.

Vor allem die Abschlussjahrgänge müssen nun entscheiden, was sie aus ihrem Leben machen wollen, in einer Welt, in der sich ständig etwas ändert und man nichts wirklich planen kann. Hinzu kommt, dass man sich fast ausschließ-

lich im Internet informieren kann (da Informationsmessen abgesagt wurden und persönliche Treffen mit Beratern nicht wirklich möglich sind), was dazu führt, dass man auf jeder Seite neue, teilweise widersprüchliche Informationen findet. Dies ist eine große Herausforderung, die sich sehr schnell zu einer Überforderung entwickeln kann. Umso wichtiger ist es nun, Menschen an seiner Seite zu haben, die einen unterstützen, sei es auch nur emotional.

Mein Wunsch für die Welt ist, dass den Jugendlichen geholfen wird, das Richtige für sich zu tun, eben das, was sie glücklich macht.

Samstag, 24. Juli

14.45 Uhr	HL. Messe der philippinischen Gemeinde	Heilig Geist
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Adulfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Sch)	Sankt Adulfus

Sonntag, 25. Juli

L1: 2 Kön 4,42-44, L2: Eph 4,1-6, Ev: Joh 6,1-15

17. So. im Jahreskreis
HL. Jakobus, Apostel

10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Heilige Dreifaltigkeit
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Sankt Adulfus
18.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Sankt Rochus

Dienstag, 27. Juli

09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas

Mittwoch, 28. Juli

09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

Donnerstag, 29. Juli

18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist
-----------	-----------	--------------

Wenn Ihre Messintention im 7x2 veröffentlicht werden soll,
melden Sie diese bitte 4 Wochen im Voraus an.

Freitag, 30. Juli

09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 31. Juli

13.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Sch)	Heilige Dreifaltigkeit

Sonntag, 1. August

L1: Ex 16,2-4,12-15, L2: Eph 4,17.20-24, Ev: Joh 6,24-35

18. Sonntag
im Jahreskreis

11.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Heilige Dreifaltigkeit
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Sankt Rochus

Montag, 2. August

18.30 Uhr	ökumenisches Friedensgebet	Neanderkirche
-----------	----------------------------	---------------

Dienstag, 3. August

09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	Wortgottesdienst	Sankt Lukas

Mittwoch, 4. August

09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	Wortgottesdienst	Sankt Rochus

Donnerstag, 5. August

18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist
-----------	-----------	--------------

Freitag, 6. August

Verklärung des
Herrn

09.00 Uhr	HL. Messe (Kollekte für Patenkinder der kfd)	Sankt Adolfus
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 7. August

13.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
15.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Lukas
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Vo)	Sankt Lukas

Sonntag, 8. August

L1: 1 Kön 19,4-8, L2: Eph 4,30-5,2, Ev: Joh 6,41-51

19. Sonntag
im Jahreskreis

10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Heilige Dreifaltigkeit
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Sankt Rochus

Dienstag, 10. August

09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	Wortgottesdienst	Sankt Lukas

Bitte beachten Sie, dass alle Angaben dieser Gottesdienstordnung dem Zeitpunkt der Drucklegung entsprechen. Kurzfristige Änderungen sind nicht beabsichtigt, aber möglich. Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchedp.de. Für die Gottesdienste am Wochenende empfehlen wir eine vorherige Anmeldung über unsere Internetseite www.kirchedp.de/anmeldung oder telefonisch im Pastoralbüro.

Mittwoch, 11. August

09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	Wortgottesdienst	Sankt Rochus

Donnerstag, 12. August

18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist
-----------	-----------	--------------

Freitag, 13. August

09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 14. August

15.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Dö)	Heilig Geist

Sonntag, 15. August

L1: Spr 9,1-6, L2: Eph 5,15-20, Ev: Joh 6,51-58

Mariä Aufnahme in den
Himmel

11.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Heilige Dreifaltigkeit
12.00 Uhr	HL. Messe in der spanischsprachigen Gemeinde	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Sankt Rochus
15.30 Uhr	Andacht der kfd Derendorf Pempelfort mit Kräutersegnung (Ar)	Pfarrgarten Barbarastr.
18.00 Uhr	HL. Messe zum Patrozinium (Dö)	Sankt Rochus

Dö = Pfarrer Dölle; **Ar** = Pastoralreferentin Arndt; **Ba** = Pastoralreferent Baxla;

By = Pfarrvikar Dr. Bytner; **Me** = P. Friedhelm Mennekes SJ; **Sch** = Kaplan Schmitt

Vo = Pfarrer Vossen

Jour fixe

Donnerstag, 29. Juli, ab 17.30 Uhr

Brauhaus Am Dreieck Blücherstr.

Nach erfolgten Lockerungen bezüglich Versammlungen und „Corona“ lädt die kfd Derendorf Pempelfort wieder Mitglieder und Interessierte zu einem offenen Treffen im Brauhaus am Dreieck auf der Blücherstraße ein. Zeit zum Kennenlernen, Diskutieren und Ideen sammeln bei einem Glas Bier, Wein oder Wasser.

Kommen Sie einfach dazu, auch wenn Sie es nicht ganz pünktlich schaffen sollten!

Kleiderkammer „Jacke wie Hose“

Donnerstag, 5. August, 16 - 18 Uhr

Donnerstag, 19. August, 10 - 13 Uhr

Kleiderkammer, Diedenhofener Str. 7

Ab Mitte Juli ist unsere Kleiderkammer wieder für den Verkauf geöffnet. Saubere und sehr gut erhaltene Kleidung (zurzeit nur Sommergarderobe) werden zu den Öffnungszeiten coronabedingt nur in kleinen Mengen (maximal ein Karton oder eine Tüte) kontaktlos angenommen.

Gemeindesingen online

Sonntag, 08. August, 16.30 Uhr

Einmal monatlich laden wir zum Gemeindesingen ein. Wir freuen uns sehr, wenn Sie dabei sind und mitsingen oder auch nur zuhören!

Die Anmeldung erfolgt über www.kirchedp.de/gemeindesingen. Nach der Anmeldung erhalten Sie den Zugangslink für Zoom sowie einen Link zum Textheft.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Kräutersträußebinden

Samstag, 14. August, ab 11.00 Uhr

Im Pfarrgarten (bei schlechtem Wetter im Barbarasaal)

Gemeinsam binden wir die Kräutersträuße für die Kräutersegnung. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Wir bitten um eine Anmeldung, spontanes Mitmachen ist aber auch möglich.

Patrozinium

Sonntag, 15. August, 18 Uhr

**Kirche Sankt Rochus,
Bagelstr./Ecke Prinz-
Georg-Str.**

Das Patrozinium der Kirche Sankt Rochus feiern wir in der Abendmesse, einen Tag vor dem Fest des Heiligen Rochus.



Andacht an Maria Himmelfahrt mit Kräutersegnung

Sonntag, 15. August, ab 15.30 Uhr

Im Pfarrgarten (bei schlechtem Wetter im Barbarasaal)

Am Fest Maria Himmelfahrt feiern wir traditionell die Andacht mit Kräutersegnung und bitten um Gesundheit und Stärke. Die Kollekte ist für das Müttergenesungswerk bestimmt, das auch Väter und pflegende Angehörige unterstützt. Vorbereitet wird die Andacht von der Kfd derendorf pempelfort.

Falls die Coronazahlen und das Wetter es zulassen, lädt die Kfd derendorf pempelfort danach zu einer Tasse Kaffee und Gespräch ein.

Literaturspaziergang für Eltern mit Kindern von 3 – 6 Jahren

Esst ihr gerne Pfannkuchen? Wenn ja, laden wir euch zu einem Literaturspaziergang durch Derendorf ein.

Auf einem Weg durch unseren Stadtteil erzählen wir euch an elf Stationen die Geschichte vom dicken, fetten Pfannkuchen. An jeder Station gibt es ein Bild zu sehen, einen Text zum Vorlesen und eine neue Zutat / eine Zubereitungsvorschrift für Pfannkuchen. Wenn ihr den etwa 3 km langen Weg schafft, habt ihr am Ende nicht nur die Geschichte gehört, sondern auch ein Rezept für Pfannkuchen, das ihr zuhause ausprobieren könnt. Wir denken, ihr benötigt für den Weg etwa eine Stunde Zeit.

Wir freuen uns über Fotos von euren Pfannkuchen, die Ihr uns gerne per E-Mail senden könnt: buecherei@kath-derendorf-pempelfort.de

Station 1:
linkes Fenster KÖB, Barbarastr. 3

Station 2:
rechtes Fenster KÖB, Barbarastr. 3

Station 3:
Hörbuchhandlung Romeike,
Nordstraße 110

Station 4:
Wäscherei & Heißmangel,
Parkstr / Ecke Gneisenaustr

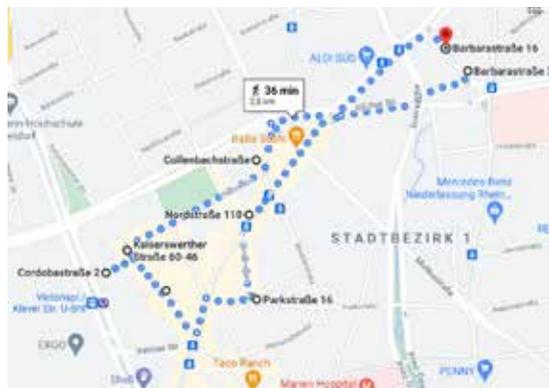
Station 5:
Farbbild Fasbender, Kaiserswerther Str. 21

Station 6:
Kita St. Adolfus, Cordobastraße 2

Station 7 + 8:
Schaukasten Kirche St. Adolfus,
Kaiserswerther Str. 60

Station 9 + 10:
Pfarrzentrum Kreuzkirche,
Collenbachstraße 10

Station 11:
Schaukasten Dreifaltigkeit,
Barbarastr. / Ecke Becherstr.



Pastoralteam

Heribert Dölle

Pfarrer

0211 94 68 48 0 ^{TEL}

doelle@kath-derendorf-pempelfort.de

Dr. Adalbert Bytner; Pfarrvikar

Seelsorger der italienischen Gem.

0178 93 53 005 ^{MOBIL}

mci.duesseldorf@arcor.de

Michael Schmitt

Kaplan

0211 94 68 48 123 ^{TEL}

schmitt@kath-derendorf-pempelfort.de

Regina Arndt

Pastoralreferentin

0211 94 68 48 128 ^{TEL}

arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

Prashant Baxla

Pastoralreferent

0211 94 68 48 127 ^{TEL}

baxla@kath-derendorf-pempelfort.de

Andrés Cornejo

Diakon in Vorbereitung

0211 32 98 48 ^{TEL}

andres.cornejo@comunidadcatolica.de

Klinikseelsorge

Wolfgang Vossen

Pfarrer am Marien Hospital

0211 4400-0 (Empfang) ^{TEL}

Gisela Stevens

Gemeindereferentin am

St. Vinzenz-Krankenhaus

0211 958-01 (Empfang) ^{TEL}

Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf

0211 94 68 48 0 ^{TEL}

0211 94 68 48 122 ^{FAX}

pastoralbuero@kath-derendorf-pempelfort.de

Wir bitten Sie, Besuche im Pastoralbüro vorab telefonisch oder schriftlich abzusprechen.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montag: 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Priesternotruf:

(nur in **akuten** Krankheits- und Sterbefällen): 0151 57 38 28 88 ^{MOBIL}

E-Mail = nachname@kath-derendorf-pempelfort.de (ohne Sonderzeichen; ü = ue)

Michael Faust - Verwaltungsleiter

0211 94 68 48 113 ^{TEL}

Hanjo Robrecht - Kirchenmusiker

0178 68 48 429 ^{MOBIL}

Bernd Müller - Kirchenmusiker

0179 46 23 731 ^{MOBIL}

Ecaterina Ghiță - Küsterin

0178 48 44 380 ^{MOBIL}

Rafael Gonçalves - Küster

0178 48 44 381 ^{MOBIL}

Dieter Rasschaert - Küster

0178 48 44 379 ^{MOBIL}

Konto:

Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit

IBAN: DE14 3005 0110 0041 0004 07

Unsere Kirchen

Kirche Heilige Dreifaltigkeit

Jülicher Straße 50
40477 Düsseldorf

Kirche Heilig Geist

Ludwig-Wolker-Straße 10
40477 Düsseldorf

Kirche Sankt Lukas

Hugo-Viehoff-Straße 80
Ecke Ulmenstraße
40468 Düsseldorf

Kirche Sankt Rochus

Bagelstraße
Ecke Prinz-Georg-Straße
40479 Düsseldorf

Kirche Herz Jesu

Roßstraße 75
40476 Düsseldorf

Kirche Sankt Adolfus

Kaiserswerther Straße 60
40477 Düsseldorf

*Alle Einrichtungen der Katholischen Kirche
Derendorf Pempelfort finden Sie auf unserer Website:
www.kirchedp.de*



Bestellung von „7x2 digital“
als Newsletter
www.kirchedp.de/newsletter



Folgen Sie uns auf
[www.facebook.com/
kathderendorfpempelfort.de](http://www.facebook.com/kathderendorfpempelfort.de)